



01.06.2023

**Stabsstelle Leitung Wissens- und Technologietransfer (WTT), (w/m/d), unbefristet
Kennzeichen: 2023-03**

Unser Institut: Das Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik (IAP) ist das Forschungsinstitut der Leibniz-Gemeinschaft, dessen Schwerpunkt auf der Erforschung der Mesosphäre und untere Thermosphäre liegt. Unsere Forschung verbindet sich unter anderem mit Fragen zur Klimaveränderung und dem atmosphärischen Einfluss auf das Weltraumwetter. Unser Institut kooperiert eng mit der Universität Rostock und trägt zum festen Bestandteil ihres Lehrprogramms bei. Das IAP wird vom Bund und den Ländern sowie durch Drittmittel finanziert. Es verfügt über ein jährliches Budget von ca. 8,5 Mio. Euro. Das IAP beschäftigt derzeit ca. 70 Mitarbeitende.

Ausgeschriebene Stelle: Am IAP ist die unbefristete Stelle der Leitung der Stabsstelle Wissens- und Technologietransfer zu besetzen. Die/der erfolgreiche Kandidatin/Kandidat wird folgenden Bereichen tätig sein: Förderung der Drittmittelakquise und des Technologietransfers, Begleitung von internen Gremiensitzungen und Koordinierung der Öffentlichkeitsarbeit. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Direktion und der wissenschaftlichen Mitarbeiterschaft.

Ausgeschrieben ist eine Vollzeitstelle (40 Wochenstunden). Die Vergütung richtet sich nach dem TV-L, Tarifgebiet Ost. Sie erfolgt bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen und nach Tätigkeitsbereich bis zur EG 14. Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich. Der Stab ist der Direktorin zugeordnet und beinhaltet eine weitere Stelle in Teilzeit, die derzeit noch nicht besetzt ist.

Was sind Ihre Aufgaben bei uns:

Drittmittelakquise

- Sie sind verantwortlich für die Entwicklung von Strategien zur Akquise von Fördermitteln in enger Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Personal
- Sie recherchieren aktiv zu relevanten in- und ausländischen Forschungsförderprogrammen und berichten dazu regelmäßig.



- Sie sind Ansprechpartner des IAP für öffentliche Fördereinrichtungen, Weltraumbehörden und industriellen Partnern einschließlich KMUs.

Technologie transfer

- Sie sind verantwortlich für die Planung, Initiierung und Umsetzung einer Technologietransferstrategie.
- Sie unterstützen die Lizenzierung neuer Patente und stehen bei Fragen zu bestehenden Patenten zur Verfügung.

Begleitung von internen Gremiensitzungen

- Sie wirken in der Vor- und Nachbereitung von internen Gremiensitzungen mit (z.B. Wissenschaftlicher Beirat- und Direktoratssitzungen), wie z.B. die Koordinierung der Themensetzung.

Öffentlichkeitsarbeit

- Sie sind Pressesprecher/in.
- Sie koordinieren die Öffentlichkeitsarbeit im Stab.

Was bringen Sie mit:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Universitätsstudium, idealerweise mit Promotion, in einem naturwissenschaftlichen Fach oder mit Schwerpunkten im Bereich Strategie-/Geschäftsmodellentwicklung, Projektmanagement, oder Kommunikationswesen.
- Wir gehen davon aus, dass Sie mehrjährige Berufserfahrung in einer leitenden oder koordinierenden Position im Wissenschafts- und Technologietransfer haben.
- Sie kennen die Arbeit in interdisziplinären Teams und den Umgang mit Akteuren aus unterschiedlich ausgeprägten Interessensgefügen und können in diesen agieren.
- Nach Möglichkeit haben Sie Erfahrung in der Koordinierung großer Forschungsprojekte und haben Kenntnis der einschlägigen nationalen und internationalen Forschungslandschaft.
- Sie besitzen ein hervorragendes Kommunikationsgeschick und ausgezeichnete Teamfähigkeit.
- Sie sind stil- und verhandlungssicher in deutscher und englischer Sprache, mündlich und schriftlich.



Was bieten wir Ihnen: Das Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik bietet einen attraktiven Arbeitsplatz in unmittelbarer Nähe der Ostsee mit moderner Arbeitsausstattung und Einbindung in internationale Forschung. Weiterhin bieten wir die Teilnahme an betrieblicher Altersversorgung (VBL) und ein Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Flexible Arbeitszeit und mobiles Arbeiten sind im Rahmen der geltenden Regelungen möglich.

Chancengleichheit: Das Institut betreibt eine familienfreundliche Personalpolitik. Es strebt eine Erhöhung des Mitarbeiteranteils von Frauen an. Qualifizierte Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Menschen mit Behinderung erhalten bei gleicher Qualifizierung den Vorzug.

Einsendung: Bewerber/innen werden gebeten, ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse, eventuelle Zertifikate und Referenzen) unter Angabe des Kennzeichens **2023-03** bevorzugt in einer zusammenhängenden pdf-Datei, an die Personalabteilung, Frau Kurreck, kurreck@iap-kborn.de zu schicken. Die Ausschreibung bleibt offen, bis eine geeignete Besetzung der Stelle erfolgt ist. Bewerbungs- und Reisekosten im Rahmen der Bewerbung können im Landesreisekostengesetz nicht übernommen werden. Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer betreffenden personenbezogenen Daten für den Zweck des Bewerbungsverfahrens ein.

Kontakt: Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. C. Stolle oder informieren sich unter www.iap-kborn.de .

